



# Agenda 21 Gröbenzell



## Protokoll der Sitzung des AK Verkehr vom 10.02.2015

**Anwesend:** GR Johann Böhmer, GR Klaus Coy, GR Franz Eichiner, Herr Harald Hengesbach, Herr Bernd Reich, Herr Walter Voit

**TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung** wird einstimmig angenommen

**TOP 2: Tagesordnung** keine Änderung

**TOP 3: Bericht über das Gespräch mit Bgm. Schäfer am 3.2.2015 (Herren Oetjen und Reich)**

Herr Reich berichtet über ein sehr motivierendes Gespräch. Er erklärt welche Themen besprochen wurden. Folgerungen werden jeweils kurz diskutiert. Zusammenfassung:

- a. **Böhmerweiher:** zwar stehen derzeit vor allem weitere Untersuchungen an (veranlasst von der Stadt München), die eine baldige Fertigstellung nicht erwarten lassen, die Anbindung und ein überarbeiteter Verkehrswegeplan, insbesondere die Anbindung des Böhmerweiher für den Fahrradverkehr sollte vervollständigt werden. Wieder aktuell: die Schaffung eines
- b. **Fahrradwegs entlang der Lena-Christ-Straße:** Ein Wunsch, der seit dem Ausbau der Straße immer wieder zurückgestellt bzw. verworfen wurde. Es scheint möglich zu sein – auch wenn dazu die Stromleitung verlegt werden muss. Insbesondere zwischen Olchinger und Beislerstraße ist die derzeitige Situation ohne zusätzlichen Rad-Fußweg für viele Fahrradfahrer zu gefährlich.
- c. **Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune“** AGFK: Aus den Statuten folgt, dass nach 4 Jahren überprüft wird, ob die Kriterien des AGFK erfüllt werden. Dazu ist es zuerst wichtig, diese Kriterien zu erfahren. Natürlich wird sich der AK Verkehr am Steuerungskreis beteiligen.
- d. **Initiative „Gröbenzell steigt um“** – vorläufiger Arbeitstitel für eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten hinsichtlich der Sensibilisierung zum Thema Nahmobilität (Alt- Neubürgertour, Stadtradeln, Veranstaltungen, Ausstellungen) unter einem Gesamtkonzept scheint bei der Gemeindegemeinschaft Anklang zu finden.

Unterhaching hat in dieser Beziehung bereits viel geleistet. Wir werden uns die dort benutzten Materialien ansehen und nach Möglichkeit verwenden.

In nächster Zeit könnte dazu auch eine Veranstaltung zum Thema „ÖPNV – AST – Carsharing“ hinzukommen. Herr Reich wird zur Initiative „Gröbenzell steigt um“ dem A21-Plenum berichten und danach –das Einverständnis des Plenums vorausgesetzt – mit der Gemeinde (Frau Schaller) und der VHS (Herr Coy oder Geschäftsstelle) deswegen Kontakt aufnehmen.

Für den AK Verkehr ergibt sich folgende todo-Liste:

- Fahrradwegeplan im Rahmen der Ideen zu einem Verkehrskonzept ergänzen/aktualisieren.
- Konzept für die Initiative „Gröbenzell steigt um“ erarbeiten.
- Erstellen einer Dringlichkeitsliste unter Verwendung aller bisher bekannten und besprochenen Probleme.\* Auch zur Veröffentlichung auf der Homepage!

Bürgermeister Schäfer schlägt turnusmäßiges Treffen mit dem AK Verkehr vor. Mit Genehmigung des Plenums wird Herr Reich diesbezüglich auf die Gemeinde zugehen.

**TOP 4: Kernthema „Radfahren in Gröbenzell“ (Herr Oetjen)**

Da Herr Oetjen in Urlaub ist – nur zur Erinnerung:

- Neu- und Altbürgertour 9.Mai 2015 11 Uhr Rathaus
- Stadtradeln 21. Juni bis 11. Juli 2015 mit Anfangs- und Endtour

## **Einschub:**

### **TOP 4a Antrag der CSU-Gemeinderatsfraktion auf Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Dianastraße.**

In der Diskussion wird die Problematik kurz vor Schulbeginn durchaus gesehen. Die Lösung mit einem Geh- und Radweg, der außerdem den Grünbereich verdrängen würde, scheint aber nicht zielführend, da ein zusätzlicher Gefahrenpunkt entstünde, wenn Radfahrer vor Überquerung der Gröbenbachbrücke vom Radweg auf die Fahrbahn wechseln müssten. Eine Umwandlung der Dianastraße in eine Fahrradstraße und/oder eine Änderung der Vorfahrt an der Einmündung der Hubertus- in die Dianastraße könnte eine sinnvolle Alternative sein.

### **TOP 4b Anregungen des Bund Naturschutz zur Verbesserung des Fahrradverkehrs stimmen weitgehend mit den Vorstellungen und Planideen des AK Verkehr überein. Insbesondere**

- Die Forderung nach Erneuerung der Fahrradsicherheitsstreifen auf der Augsburgener und Olchinger Straße wird vom AK-Verkehr sehr unterstützt und wird auf der Dringlichkeitsliste \* (siehe TOP 3) mit größter Priorität gesehen, da hier die größte Verbesserung mit dem geringsten Aufwand erreicht werden kann.
- Die Überplanung der Fahrradwege unter der Freyabrücke ist dringend geboten.
- Übereinstimmend mit BN, ASiG, LoB und AK Verkehr:  
Die kritische Ampelsteuerung Kreuzung Staatsstraße 2345 /Puchheimer Straße. Unsere Vorschläge liegen der Verwaltung vor. Weil sehbehinderten Menschen durch die neue „Blindenampel“ mit akustischen Signalen Sicherheit suggeriert wird, ist die Situation gefährlicher denn je zuvor.  
Im Rahmen einer Neuplanung „Verkehrskonzept Durchgangsverkehr für Radfahrer und Fußgänger“ soll ein Planungsbüro beauftragt werden, das Vorschläge für eine neue Knotenpunktsgeometrie an dieser Kreuzung findet.

### **TOP 5: Fortführung der Kernthemen für 2015:**

Die meisten Punkte wurden schon besprochen. Schwierig ist die Einschätzung der Möglichkeiten des AK Verkehr bei der Erstellung eines

- **Schulwegeplans.** Da nur diesen die notwendigen Daten zur Verfügung stehen sind Schulleitungen, Elternbeiräte und Verwaltung die richtige Adresse für einen solchen Plan. Sollte ein sinnvoller Beitrag von uns möglich sein, bieten wir das an.
- Soll auf **Parkplätze an der Zufahrt zum Böhmerweiher** verzichtet werden?  
Ist eine derzeitige Stellungnahme sinnvoll - angesichts der vielen Planungs- und Untersuchungsvorhaben der Stadt München?  
Derzeit scheint eine Bearbeitung dieser Frage (Ausnahme: Fahrradzuwegung) nicht aktuell.

### **TOP 6: Sonstiges**

Auf der nächsten Tagesordnung sollte ein TOP Carsharing sein.

Nächste **Termine:**

15.04.

23.06. jeweils 20 Uhr im Klassenzimmer 2 der alten Schule

Sprecher: Bernd Reich

Bienenweg 4 | 82194 Gröbenzell

T +49 8142 597429 | F +49 8142 597435 | M +49 1525 4219345

E-Mail: hkbr@ffb.org

Protokoll: Franz Eichiner